

Dieser grimmige Hund hatte keine Kraft zu beißen, doch nur jene, welche Jesus in ihren Herzen als ihre Mitte hatten, die so die Mitte all ihrer Handlungen, Gedanken und Wünsche bilden würden. Jesus bildete ein Siegel für diese Menschen

Da der Beichtvater mir den Gehorsam gegeben hat, den Herrn zu bitten, dass Er mir kundtun möge, was getan werden muss, um die Seelen zum Katholizismus zu führen, und so viel Unglauben zu entfernen, betete ich mehrere Tage.

Und der Herr ließ sich nicht herab, sich zu diesem Punkt zu offenbaren.

Schließlich fand ich mich diesen Morgen außerhalb von mir, und wurde in einen Garten gebracht, welcher *der Garten der Kirche* zu sein schien.

Und in ihm waren viele Priester und andere Würdenträger, die über dieses Thema sprachen.

Während sie diskutierten, kam ein Hund von enormer Größe und Stärke heraus.

Die Mehrheit von ihnen war so verängstigt und geschwächt, dass sie von diesem Ungeheuer gebissen werden könnten, und sie zogen sich zurück von diesem Unternehmen wie Feiglinge.

***Dieser grimmige Hund hatte keine Kraft zu beißen,
- doch nur jene, welche Jesus in ihren Herzen als ihre Mitte hatten,
die so die Mitte all ihrer Handlungen, Gedanken und Wünsche bilden würden.***

Ach ja, ***Jesus bildete ein Siegel für diese Menschen.***

Und das Ungeheuer wurde so schwach, als ob es nicht einmal die Kraft zu atmen hätte.

Nun, während sie diskutierten, hörte ich Jesus hinter meinen Schultern sagen: „Alle anderen Parteien wissen, wer zu ihnen gehört. Nur meine Kirche weiß nicht, wer Ihre Kinder sind.“

Der erste Schritt ist, zu wissen, wer jene sind, die zu Ihr gehören. Diese kannst du erkennen, - indem du an einem Tag eine Versammlung einberufst, zu der du sie einlädst. So dass, wer Katholik ist, sich an dem bestimmten Ort bei dieser Versammlung einfindet. Und dort, mit der Hilfe der katholischen Laien, sollten sie entscheiden, was ratsam ist, zu tun.

Der zweite Schritt ist, diese Katholiken, welche sich versammeln, zur Beichte zu verpflichten, - welche die wichtigste Sache ist, die den Menschen erneuert und die wahren Katholiken formt. Und dies nicht nur für jene, die anwesend sind, sondern sie sollten die Führer verpflichten, ihre Untergebenen zur Beichte zu verpflichten. Und wenn sie mit sanften Manieren keinen Erfolg haben, *sollten sie sie von ihrem Dienst entlassen.*

Wenn jeder Priester den Leib seiner Katholiken darstellt, dann werden sie fähig sein, zu höheren Schritten weiterzugehen.

Tatsächlich, die Möglichkeit des Augenblicks zu erkennen, den Weg, in andere Gruppen einzudringen, und den Stolz, sich selbst darzustellen, ist wie *das Beschneiden der Bäume*, das sie anregt, große und reife Früchte hervorzubringen.

Doch wenn *der Baum nicht beschnitten wird*, bildet er, ja, zeigt er einen schönen Anblick von Blättern und Blüten, doch so bald ein Frost kommt, oder ein Wind bläst, da der Baum nicht genug Saft und Kraft hat, so viele Blüten zu erhalten, um sie in Früchte zu verwandeln, fallen die Blüten herunter, und der Baum wird entblößt.

Das selbe geschieht in den Dingen der Religion: *zuerst musst du einen passenden Körper von Katholiken bilden*, um in der Lage zu sein, sich den anderen Parteien zu stellen, *und dann kannst du daran gehen*, in die anderen Parteien einzudringen, um *eine einzige Gesellschaft zu bilden.*“